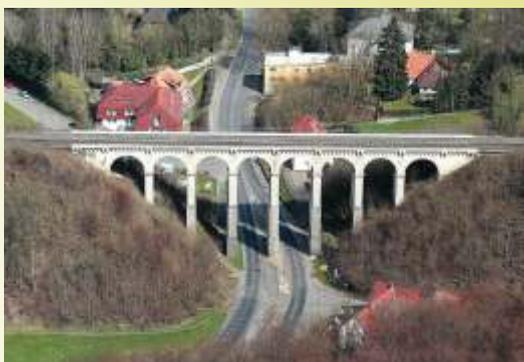


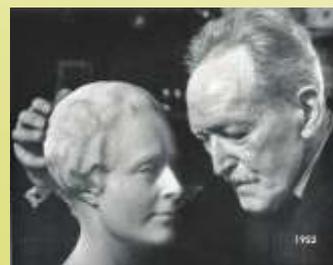


Mit Inbetriebnahme 1865 der Eisenbahnstrecke Kreiensen – Holzminden entstand der Greener Viadukt (erbaut 1862 bis 1864). Der imposante landschaftsprägende Viadukt ist der einzig erhaltene Bau dieser Art in Niedersachsen.



Eine seit 2014 bestehende Infotafel an einem Brückenbogen verdeutlicht die Bedeutung dieses Bauwerkes.

Der Flecken Greene dokumentiert auf einem dem Burgtor angelegenen **Begrüßungstor** in der Ortslage die historische Vergangenheit des Fleckens.



GREENE ... ist der Geburtsort

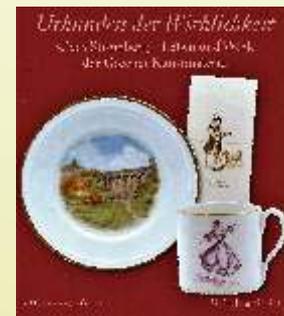
des Malers Prof. Dr.h.c. Fritz Mackensen, des Begründers der Worsweder Künstlerkolonie. Ihm wurde 1926 die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Greene verliehen. Im Ort gibt es mehrere Straßenzüge mit den Namen einstiger Künstler aus Worswede.

Das neben der Kirche 1693 entstandene Pfarrhaus zählt zu den herausragenden Denkmalgebäuden im Flecken Greene. Über der Eingangstür und am Gebäude befinden sich in Latein verfasste Inschriften mit Verweisen auf die Entstehungsgeschichte der baulichen Anlage.



Der Heimatverein betreut im Flecken Greene ein Heimatmuseum mit einer umfangreiche Dauerausstellung heimatkundlicher Zeugnisse. Einzigartig die Sammlung von Porzellanmalerei.

Aufschluss gibt das Buch „Urkunden der Wirklichkeit“ über die Werke der Kunstmalerin Clara Stromberg.



In einer zum Trauzimmer umgestalteten Wohnstube finden Standesamtliche Trauungen durch das Standesamt der Stadt Einbeck statt.

Die einstigen Gebäude der Herzoglichen Domäne Greene bilden auch wieder den Mittelpunkt des Ortes. Wo früher die Pferde mit Frischwasser versorgt wurden, parken heute in großer Zahl die Kraftfahrzeuge.



Impressum:

Herausgeber: Heimatverein Greene e.V. 37574 Einbeck
www.heimatverein-greene.de

Bildquelle S.2: Nieders. Landesamt für Denkmalschutz, Hannover, Greener Viadukt, 2015

Kartenausschnitt S.6: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- u. Katasterverwaltung